

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 02. Januar 2023



Warum Karl Marx recht hatte...

"Hatte Marx doch recht?" titelt die Ausgabe 1/2023 des Spiegel-Magazins und der Spiegel stellt fest: *"Der klassische Kapitalismus funktioniert nicht mehr"*. Bei Twitter lag Marx in den Trends weit oben. Dazu Peter Weispfenning, Pressesprecher der MLPD: *"Dass der Spiegel Marx aufs Cover bringt, freut uns. Immerhin ist er einer unserer Namensgeber. Dass der Kapitalismus aber erst jetzt 'nicht mehr' funktionieren würde, halte ich nach zwei Weltkriegen, 150 Jahren periodischer Wirtschaftskrisen und einer sich seit Jahren verschärfenden Umweltkrise für einen Scherz. Außerdem leben wir schon lange nicht mehr im 'klassischen Kapitalismus'. Klassisch war der Kapitalismus der freien Konkurrenz mit einer relativ entwickelten bürgerlichen Demokratie. Der Kapitalismus hat längst die Stufe des Staatsmonopolistischen Kapitalismus erreicht, in der eine handvoll Monopole komplett das Sagen haben. Das führt zu Reaktion im Innern des Landes und Aggression nach außen. Das hat bis zu einer gefährlichen internationalen Rechtsentwicklung und Gefahr eines atomaren Weltkriegs geführt."*

Der Spiegel verspricht, dass der Kapitalismus ausgerechnet jetzt aber „grüner und gerechter“ würde, man bräuchte nur „konkrete Reformideen“.

Peter Weispfenning: *"Der Kapitalismus kann weder 'grün' noch 'gerecht' werden. Entsprechende 'Reformideen' sind schon zu Dutzenden durchgefallen, aus gutem Grund."* Marx hatte schon in seinem Hauptwerk „Das Kapital“ grundsätzlich darauf hingewiesen: *"Die kapitalistische Produktion entwickelt daher nur die Technik und Kombination des gesellschaftlichen Produktionsprozesses, indem sie zugleich die Springquellen alles Reichtums untergräbt: die Erde und den Arbeiter."*

Das wurde durch die Neuorganisation der Produktion auf die Spitze getrieben. *"Marx war ein genialer Theoretiker und großer Revolutionär, kein kraftloser mit Illusionen befallener Reformist. Von ihm stammt auch der treffende Satz: 'Revolutionen sind die Lokomotiven der Geschichte'! Aus den vom Spiegel erkannten 'Weltkrisen' muss man eine revolutionäre Antwort ziehen und Kurs auf die vereinigten sozialistischen Staaten der Welt nehmen"*, kommentiert Peter Weispfenning. 2023 gilt ganz besonders, was Karl Marx so treffend ausführte: *"Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!"*

Anliegendes Bild der im August 2022 an der Parteizentrale der MLPD aufgestellte Marx-Statue können sie gerne verwenden.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning